



Herrn
Bezirksbürgermeister
Marco Pagano

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Markus Klein
Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
E-Mail: markus_klein@koeln.de

Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

HP Fischer
Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.
E-Mail: Linke-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
E-Mail: daniel.bauer.dahm@gmail.com

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 06.09.2017

AN/1243/2017

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	06.09.2017, TOP 7.9 -Tischvorlage-

Erhalt und Stärkung des Bezirksordnungsdienstes - Stark im Veedel, nah beim Menschen

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2017

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

Begründung der Dringlichkeit: Erfolgt mündlich

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die Bezirksvertretung Kalk spricht sich deutlich für den Erhalt des Bezirksordnungsdienstes in der bestehenden Form, d. h. mit eigenen Räumlichkeiten im Bezirksrathaus Kalk unter Leitung des Bürgeramtes Kalk aus.
2. Die Bezirksvertretung Kalk fordert den Rat und die Verwaltung auf, den Bezirksordnungsdienst mit ausreichendem Personal und Sachmitteln auszubauen, so dass auch in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende eine adäquate und bürgernahe Präsenz in den Bezirken sowie kürzere Reaktionszeiten gewährleistet sind.

Begründung:

Am 04.09.2017 wurde in den Kölner Medien über die städtischen Pläne berichtet, den Bezirksordnungsdienst aufzulösen und dem zentralen Ordnungsdienst zuzuordnen. Sollten diese Pläne beschlossen und Wirklichkeit werden, wäre dies ein schwerer Schlag für einen veedelsnahen Ordnungsdienst, den es vielmehr auszubauen gilt.

Bereits in den 2000er Jahren kam es zu einer Zentralisierung der Ordnungsverwaltung. Die Folge war ein deutlicher Qualitätsverlust und eine mangelnde Präsenz in den Randbezirken. Der überfällige Mentalitätswechsel im Jahre 2008 mit der Schaffung eines Bezirksordnungsdienstes mit drei Mitarbeiter/innen inkl. Fahrzeuge war der richtige Weg hin zu einer Stärkung der Bezirke und einer Orientierung hin zu den Menschen in den Veedeln.

Die Mitarbeiter/innen des Bezirksordnungsdienstes sind nicht nur für die Sauberkeit im Stadtbezirk (hierzu gehören u.a. Schrottfahrzeuge, Schrottfahrräder, Grünüberwuchs), sondern auch für Personenermittlungen und Zwangsstilllegungen von Fahrzeugen zuständig. Sie sind nah am Bürger, kennen ihren Bezirk genau und haben ein persönliches Netzwerk zu den verschiedenen Multiplikatoren und Fachämtern aufbauen können. Sie sind ansprechbar und stehen durch die Anbindung an das Bürgeramt in einer direkten Verbindung zum Kundenzentrum und zur Bezirksvertretung Kalk, was viele Arbeitsabläufe beschleunigt.


Im Stadtbezirk Kalk wurde darüber hinaus extra im Bezirksrathaus Kalk ein öffentlichkeitswirksames Büro für den Bezirksordnungsdienst eingerichtet, welches diese Bürgernähe und Ansprechbarkeit verstärkt.

Diesen Weg gilt es aus Sicht der Bezirksvertretung Kalk nun vielmehr konsequent auszubauen und nicht abubrechen. Es braucht mehr Mitarbeiter/innen im Bezirksordnungsdienst vor Ort, die eine deutliche stärkere Präsenz auf der Straße und eine verkürzte Einsatzreaktionszeit ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Klein

Markus Klein
SPD-Fraktionsvorsitzender



Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion



HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.



Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen